EXTERNE BERATUNG BEI DER BESCHAFFUNG VON STORAGE

MEHRWERT ODER MEHRKOSTEN

Pizza backen in der IT

Frieder Zimmermann, Manager Technology & Partner Business

© matrix technology AG

STORAGE SERVICE BEREITSTELLUNG – WIE BEKOMMT MAN DIE RICHTIGE PIZZA

Herausforderung: Die Pizza muss immer gleich und jedem Besteller schmecken ☺

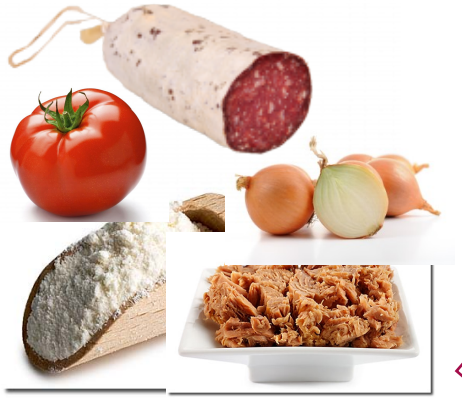
Fullservice Modell

Managed Service

Nur das Ergebnis zählt:
Geschmack
Aussehen
Lieferzeit
Kosten

© matrix technology AG

Herausforderung: Die Pizza muss immer gleich und jedem Besteller schmecken ☺



Beratung (Kochschule)

Kauf Modell

- Welches Mehl?
- Welche Salami? Schwein? Rind? Pferd?
- Welcher Tunfisch? Wo und wie gefangen?
- Tomate: Coeur de Boeuf, Victory, Green Zebra, Roma oder Opalska?
- Zwiebel: Farbe, Intensität?
- Soll ich vorbereitete Produkte verwenden oder Rohstoffe?
- Wie lange kann ich das bei gleicher Qualität so einkaufen?
- ...

© matrix technology AG

BEISPIELE AUFARBEITUNG KUNDENANFORDERUNGEN

Welches sind die 3 Kerneigenschaften nach denen Sie den Storage auswählen?

Technologisch

Bestehen konkrete Performance-/ Verfügbarkeitsanforderungen (aktuell/zukünftig)?
Welche (neuen) Technologien planen Sie in Zukunft zu nutzen? In welchem Zeithorizont? (z.B. Verschlüsselung)
Welche (neuen) Protokolle (z.B. NFS V4, S3,…) planen Sie in Zukunft zu nutzen? In welchem Zeithorizont?
Welche (neuen) Applikationen planen Sie in Zukunft zu integrieren? In welchem Zeithorizont?
Welche Schnittstellen benötigen Sie zur Applikationsintegration (Automatisierungsschnittstellen)?
Welche Tätigkeiten planen Sie zu automatisieren (Abfragen/ Konfiguration/ Provisionierung)?

Dienstleistung & Betriebliche Abläufe

Passen die SLA's auf Storage Seite zu den OLA/SLA der Endanwender (DBs, Vmware, Exchange ...)?
Welche KPIs benötigen Sie von Storage-Seite?
Setzten sie spezielle Tools zur Performance-/ Verfügbarkeitsmessung ein? – Wie wird der Storage Service geprüft/bewertet?
Welche Art von Reporting wird benötigt?/ Sind die aktuellen Reports zu wenig/genügt den Anforderungen/überladen?

Beschreiben Sie bitte den Ausblick in Bezug auf Ihre Systeme für die kommenden 36 Monate.

© matrix technology AG

WIE BESCHREIBE ICH DIE ANFORDERUNGEN DAMIT
DIE VIELFALT DER AM MARKT ERHÄLTLICHEN ANGEBOTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN?
MARKETING UND REALITÄT UNTERSCHIEDEN WERDEN KÖNNEN?
VERGLEICHBARE ANGEBOTE KOMMEN?

…es gibt insgesamt über 2500 verschiedene Tomatensorten, kann/will ich die alle kennen und daraus auswählen?

Wie kommt man von den erfassten Anforderungen zu den passenden Systemen?

Wie und wo hilft ein Berater:

- Marktanalyse, Referenzbesuche
- Empfehlungen für Inhalte in einem PoC,
- Zugriff auf „übliche“ Beschreibungen von Leistungen
- Liste der in Betracht kommenden Hersteller
- Zugriff auf Informationsmaterial inklusive vergleichende Darstellungen diverser Hersteller

-> Kontakt und Textlieferant – ich kenn da einen kleinen Laden mit tollen Gewürzen –

© matrix technology AG

ZU BETRACHTENDE EINFLUSSFAKTORE (BEISPIELHAFT)

Sytemklassifizierung: Entry, Midrange, Enterprice

- Was verstehen alle darunter? Wie beschreibe ich die Klassifizierung?
  Bsp.: Verfügbarkeit/Business Continuity

Technische Spezifikationen:

- IOPS, durchschnittliche Antwortzeit (time to first responce oder exchange completion time?), Kapazität bei maximalem Ausbau
- Mindest IO Anforderungen an das Speichersystem
- Durchschnittlicher Nutzungsgrad / System
- (Block)speichervirtualisierung gewünscht? (Lizenzen)

Software/Lizenzen

- Administration, Mirroring, Snapshot/Cloning, Monitoring (Realtime), Reporting (History)

Service

- Installation, Konfiguration, Integration : kurz welche Unterstützung brauche ich in der Start Up Phase + Betriebsphase

Rechenzentrum:

- Platzbedarf
- Stromaufnahme, Abwärmeführung

Kosten

- Finanzierung (Kauf / Leasing / onDemand)
- Preis Reduktion pro Jahr oder Halbjahr

Berater helfen keinen der relevanten Punkte zu übersehen
weil sie „ständig“ damit konfrontiert sind

© matrix technology AG

WIE KOMME ICH ZU EINEM ANFORDERUNGS-/MARKTGERECHTEN PREIS?

… wenn Sie 10 Pizzen nehmen ist die 11te kostenlos

Welche Stellschrauben gibt es beim Einkauf zu beachten?

Was gibt es noch an Einfluss Faktoren?

Wie und wo hilft ein Berater:

- Information über Marktpreise aus Durchschnitten anderer Projekte
- Beispiele für die Anpassung der Preise durch Modifikation einzelner Anforderungen
- „Tricks beim Einkauf“

  -> Insider – wenn man hier nach 10 hinkommt erhält man ein Dessert extra –

© matrix technology AG

WANN IST EIN BERATER SINNVOLL UND FÜR WEN?

- immer wenn es ernst gemeint ist
- wenn man mal „ausbrechen“ will
- wenn man Unterstützung in Richtung Management benötigt
- unabhängig von der Firmengröße

… 2 Pizzen reichen für 4 Personen, glauben Sie mir

Von der Beratung „light“ bis zum Komplettservice

Tipp: Art und Umfang der Beratung in einem Gespräch vor der offiziellen Anfrage nach Beratung abstimmen und Vertrag mit Optionen für

- Optionale Verlängerung/Erweiterung
- Vorzeitigem Ende

versehen.

von der Kostprobe bis zum 5 Gänge Menue mit begleitenden Weinen

© matrix technology AG

Frieder Zimmermann

Prinzipal Consultant
Manager Technology & Partner Business

matrix technology AG
Nymphenburger Str. 1
80335 München

Telefon +49 89 589395-721
Telefax +49 89 589395-711

Frieder.Zimmermann@matrix.ag
www.matrix.ag

Erstellungsdatum
14.11.2016

© matrix technology AG

FÜR DEN RICHTIGEN WEIN ….

Wein aus Zypern

www.weinauszypern.de

© matrix technology AG